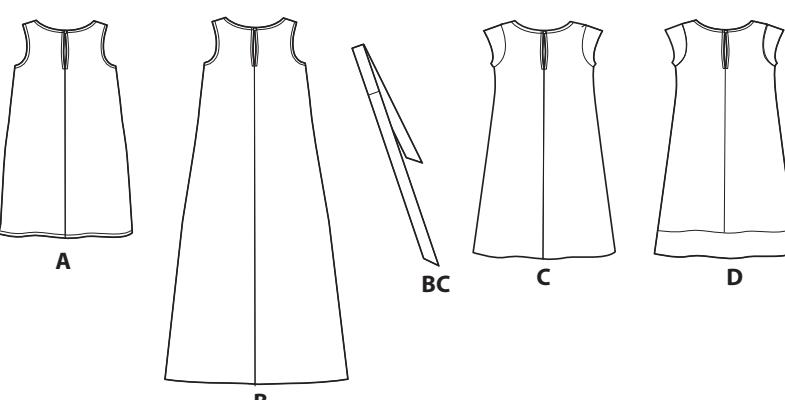
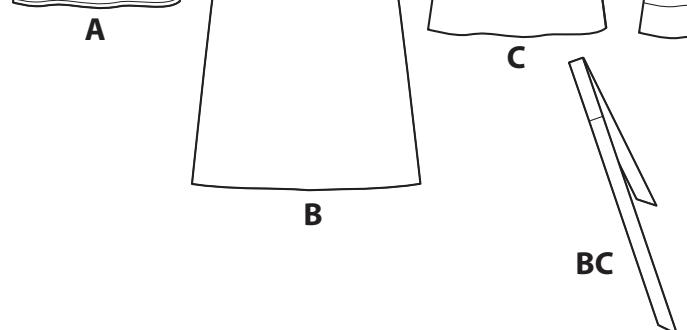
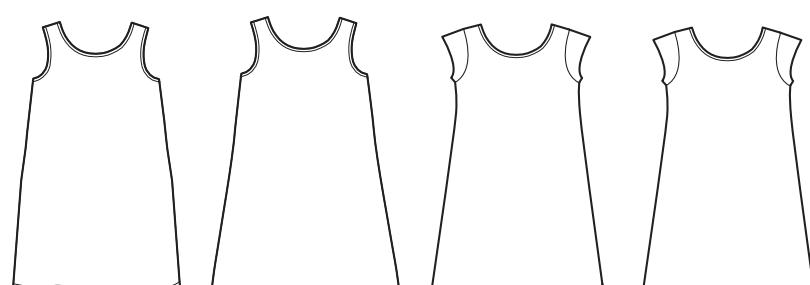


SIMPLICITY® S9120

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ SIEHE
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

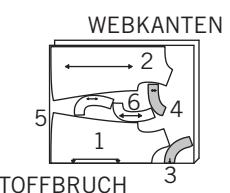
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

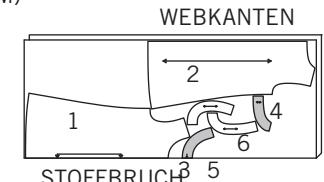
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 6



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14



A,B EINLAGE

TEILE 3 4 5 6

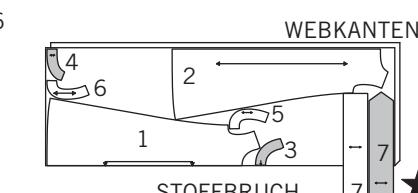
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



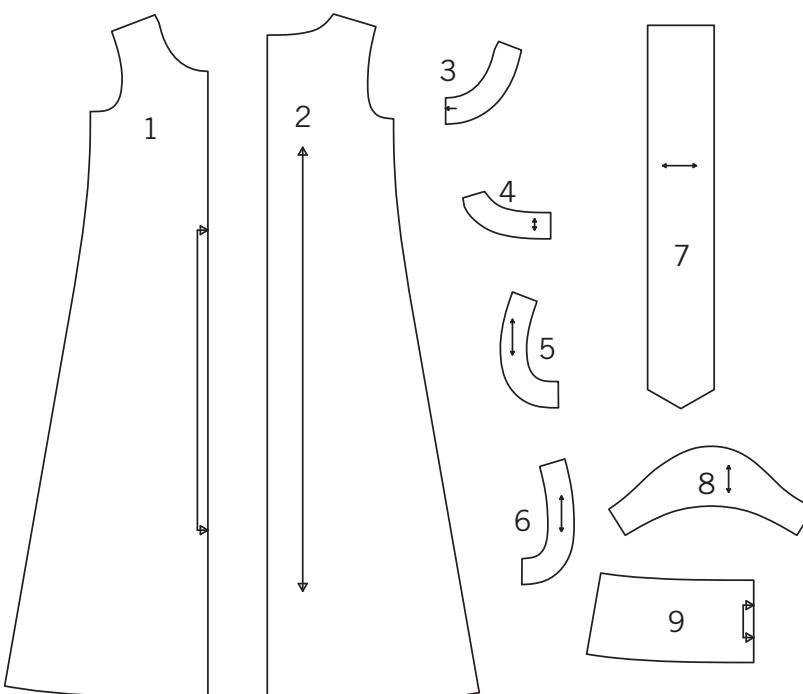
B KLEID UND GÜRTEL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 6



9 TEILE



1-VORDERTEIL -A,B,C,D

2-RÜCKENTEIL -A,B,C,D

3-VORDERER BELEG -A,B,C,D

4-RÜCKWÄRTIGER BELEG -A,B,C,D

5-VORDERER ARMAUSSCHNITT-BELEG -A,B

6-RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITT-BELEG -A,B

7-GÜRTEL -B,C

8-ÄRMEL -C,D

9-SAUMBLENDE -D



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSNAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie.

Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

• NÄHEN Sie den Stoff gemäß der Nähanleitung.

- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden



Saumekken abgestuft zurückschneiden

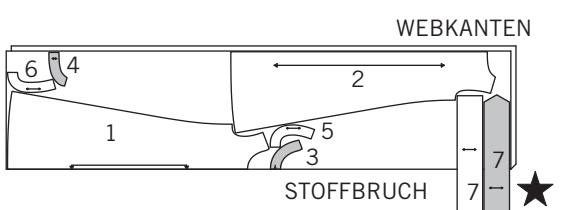


Innere Rundungen einschneiden

C KLEID UND GÜRTEL

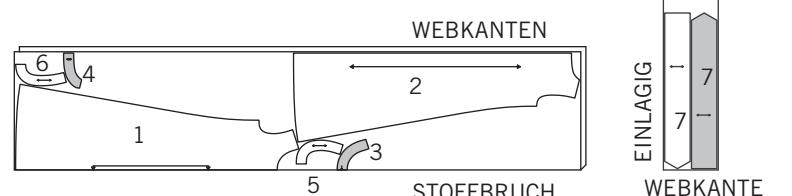
TEILE 1 2 3 4 7 8

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 6



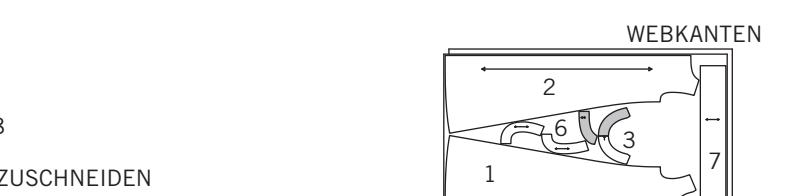
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 7 8 10 10

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 6 7 8

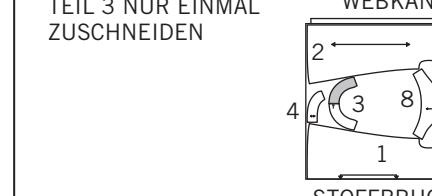
TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 6

TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



C,D EINLAGE

TEILE 3 4

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

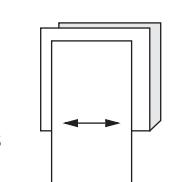
NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

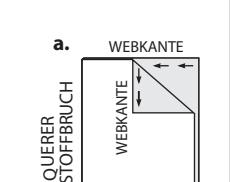


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan einen Stofbruch überlappenden Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



★ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

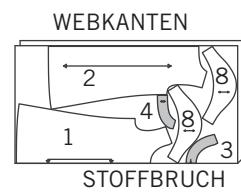
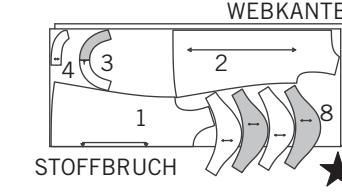
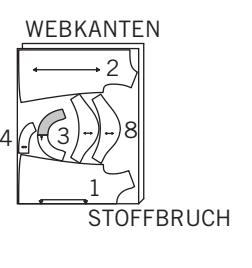
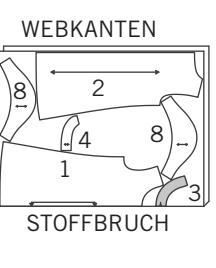


S9120

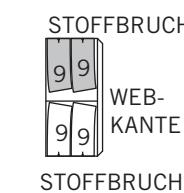
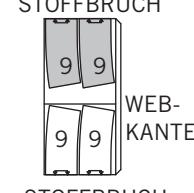
2 / 3

D KLEID

TEILE 1 2 3 4 8

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 644" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 7 8 1044" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14
TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5
TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 7 8 10
TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14**KONTRASTFARENE SAUMBLELENDE**

TEIL 9

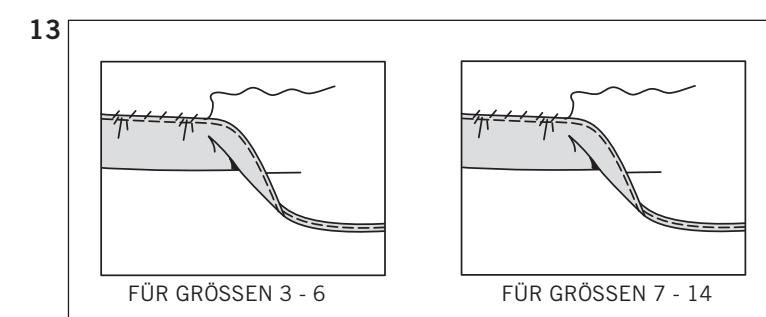
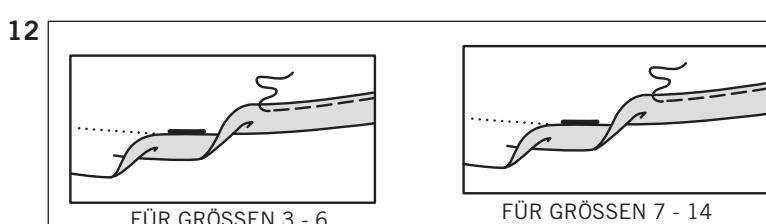
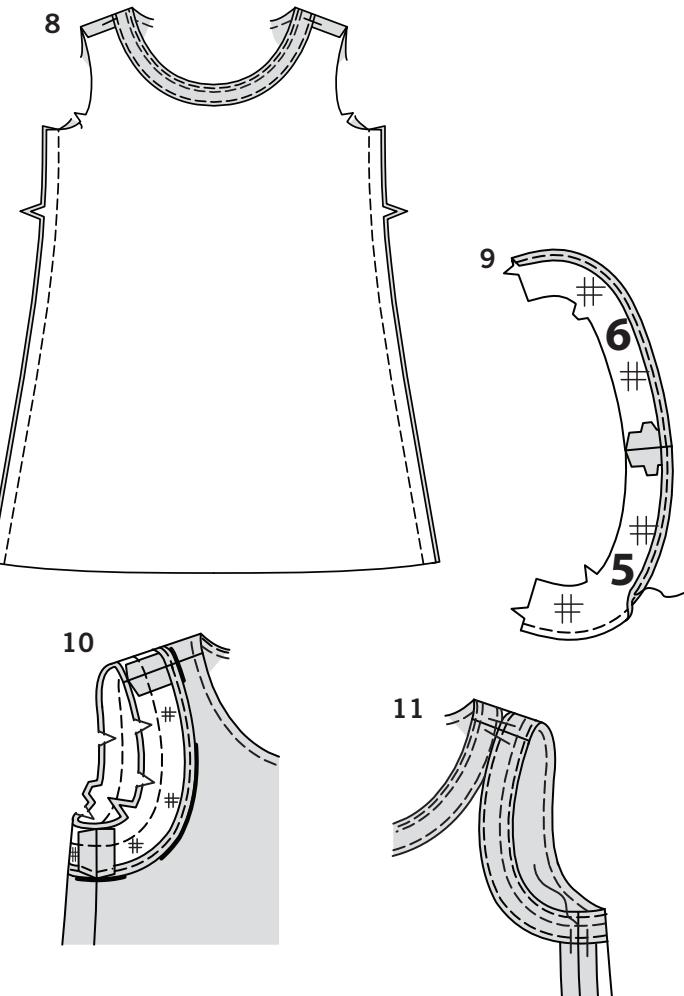
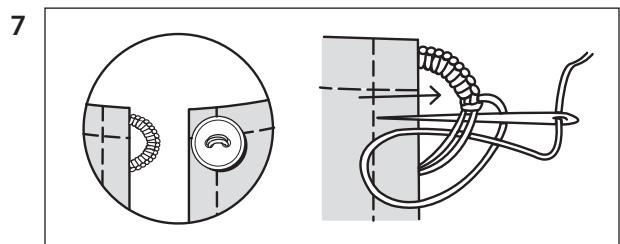
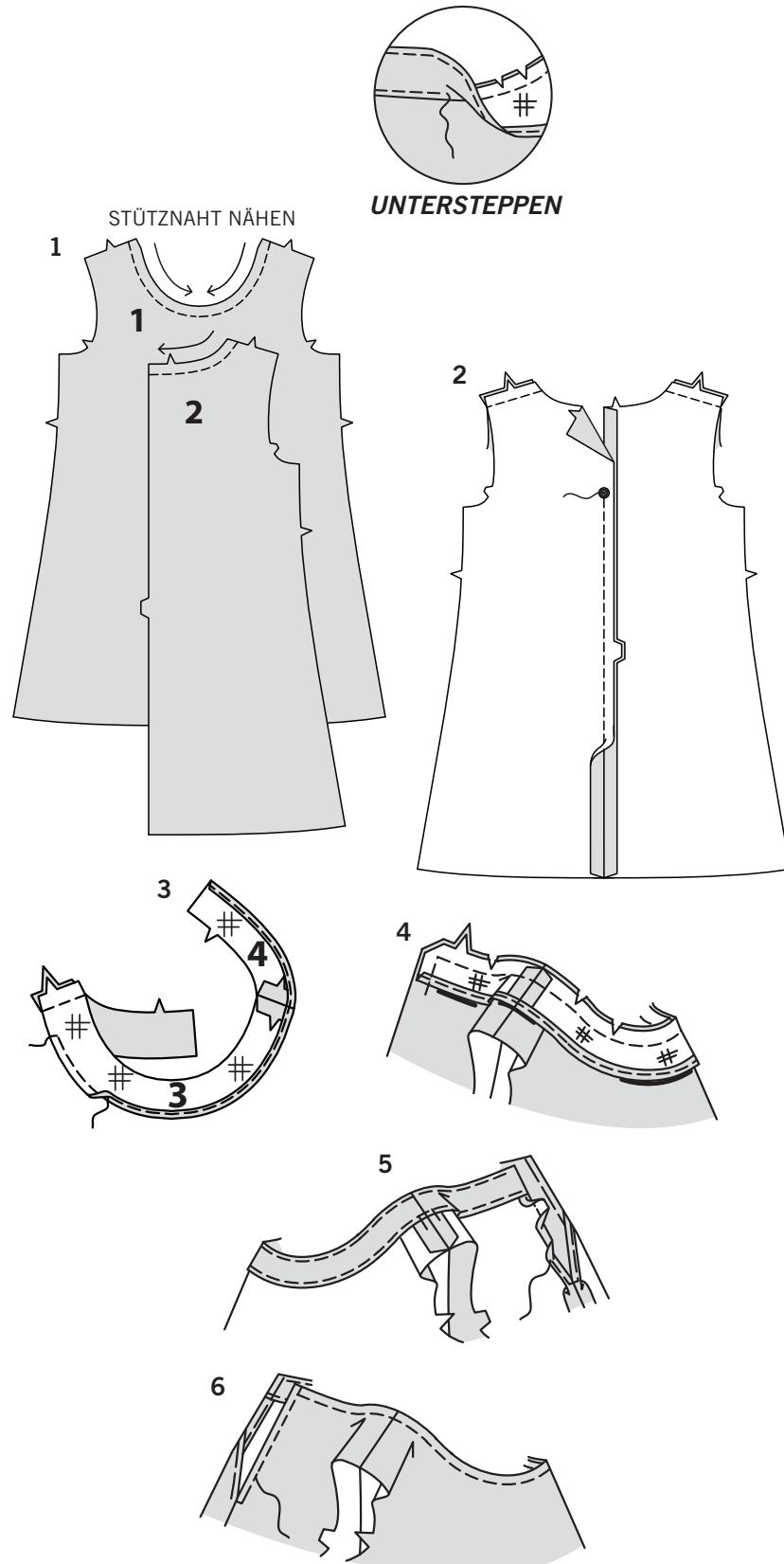
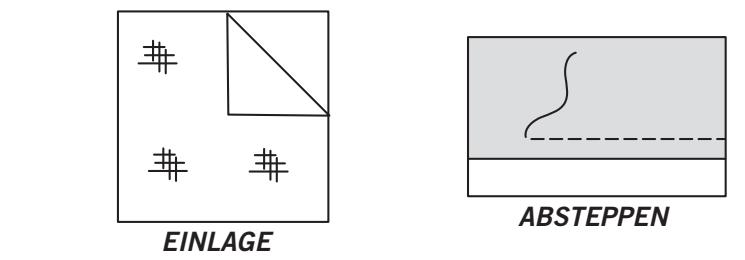
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 3 4 5 644" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 7 8 10 12 1458" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN**Nähanleitung**

Stoff-schlüssel RECHTE SEITE LINKE SEITE EINLAGE FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKENDie **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:**EINLAGE** – Die Einlage auf die **LINKE** Seite des Stoffs aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.**ABSTEPPEN** – Von **AUSSEN** mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten steppen.**UNTERSTEPPEN** – Den Beleg und die Nahtzugabe vom Kleidungsstück weg bügeln, durch den Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.**SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZIEHEN.**
SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben, ALLE NÄHTE REchts AUF REchts STEPPEN.**KLEID A, B, C, D**

1. Die Ausschnittskante des Vorderteils (1) und des Rückenteils (2) mit einer Stütznaht 1,3 cm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung stabilisieren. Diese Naht verhindert ein Ausdehnen der Kurven. Die Stütznaht ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.
2. Die rückwärtige Mittelnaht am Rückenteil unterhalb des großen Punkts steppen, die Naht am großen Punkt mit Rückstich sichern. Die Schulternähte schließen.
3. Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (3) und den rückwärtigen Beleg (4) aufbügeln. Die Schulternähte an den Belegen schließen. Zum Versäubern der Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack über die Kante nähen ODER mit der Overlock nähen.
4. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Ausschnittskante aufstecken, die Mitten und Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die rückwärtigen Kanten und die Ausschnittskanten steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Kurven einschneiden.
5. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Den Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, an den rückwärtigen Öffnungskanten 1,5 cm einschlagen. Die Schnittkante zum Bügelbruch legen; bügeln. Knappkantig zu den inneren umgebügelten Kanten heften, den Beleg dabei aus dem Weg legen. Den Beleg an den Nahtzugaben punktuell mit der Hand annähen.
6. Von **AUSSEN** die rückwärtigen Kanten wie gehetztet steppen, die Naht unterhalb der Öffnung rechtwinklig drehen; Heftnaht entfernen. Die Ausschnittskante **ABSTEPPEN**.



7. Mit einem stabilen Faden eine Fadenschlaufe an der **LINKEN** rückwärtigen Kante arbeiten, groß genug für den Knopf. Einen Knopf an der **RECHTEN** rückwärtigen Öffnung gegenüber der Schlaufe arbeiten.

8. Die Seitennähte schließen.

WEITER WIE FOLGT FÜR KLEID A, B

9. Die **EINLAGE** auf den vorderen Armausschnittbeleg (5) und den rückwärtigen Armausschnittbeleg (6) aufbügeln. Zum Versäubern der Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack über die Kante nähen oder mit der Overlock versäubern.

10. Die Unterarmnaht am Beleg schließen. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante steppen, die Schulter- und Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.

11. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln. Den Beleg per Hand an den Nahtzugaben punktuell annähen. Die Armausschnittkanten **ABSTEPPEN**.

WEITER WIE FOLGT FÜR KLEID A

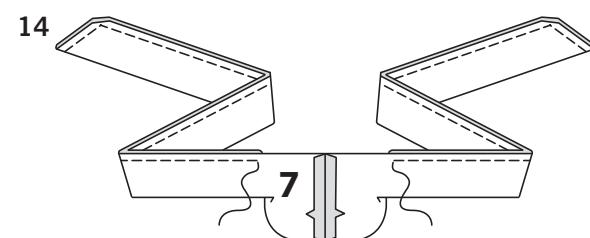
12. **FÜR GRÖSSEN 3 bis 6** – Saumzugaben einschlagen, bügeln. Für den schmalen Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Saum steppen.

- FÜR GRÖSSEN 7 bis 14** – Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saumes markieren; gleichmäßig zurückschneiden. Für den schmalen Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Saum steppen.

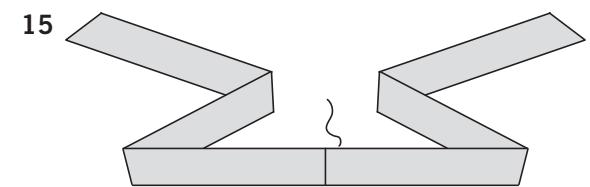
WEITER WIE FOLGT FÜR KLEID B

13. **FÜR GRÖSSEN 3 bis 6** – Saumzugaben einschlagen, bügeln. Zum Versäubern der Schnittkante mit 6 mm Abstand steppen, mit Zickzack ODER mit der Overlock nähen. Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.

- FÜR GRÖSSEN 7 bis 14** – Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saumes markieren; gleichmäßig zurückschneiden. Zum Versäubern der Schnittkante mit 6 mm Abstand steppen, mit Zickzack ODER mit der Overlock nähen. Den Saum mit Saumstich annähen, die Mehrweite einhalten.



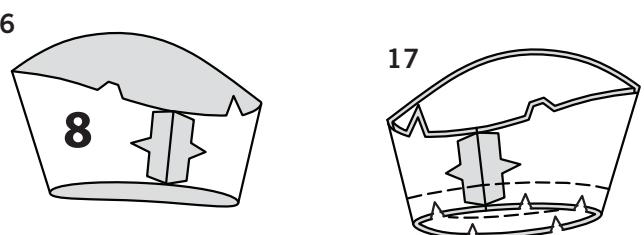
14. Die Enden mit Passzeichen des Gürtels (7) aufeinander steppen. Gürtel RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.



15. Gürtel wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstich schließen.

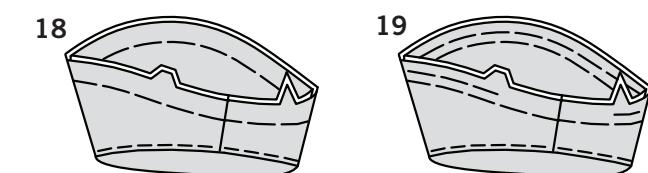
WEITER WIE FOLGT FÜR KLEID C, D

HINWEIS: Sie haben vier Ärmel zugeschnitten. Zwei Ärmel werden als Oberstoff-Ärmel verwendet. Diese werden auf die Außenseite des Kleidungsstücks steppen. Die verbleibenden Ärmelteile werden als Belege verwendet und auf der Innenseite des Kleidungsstücks fertiggestellt.

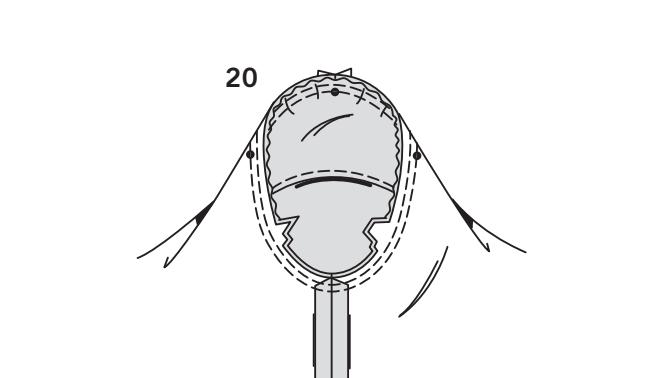


16. Die Enden mit Passzeichen der Ärmel (8) steppen.

17. Den Ärmelbeleg ebenso steppen wie den Ärmel. RECHTS auf rechts den Beleg entlang der Unterkante auf den Ärmel aufsteppen, die Unterarmnähte treffen aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



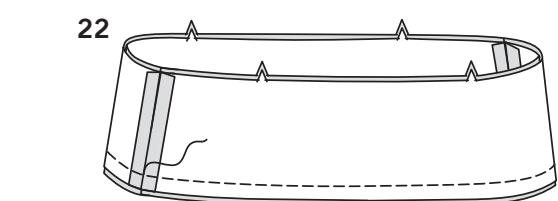
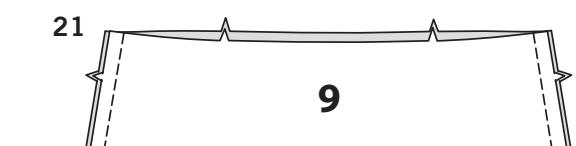
18. Ärmelbeleg **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach INNEN einschlagen. Die Oberkanten des Ärmels und des Belegs aufeinander heften, die Unterarmnähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig.



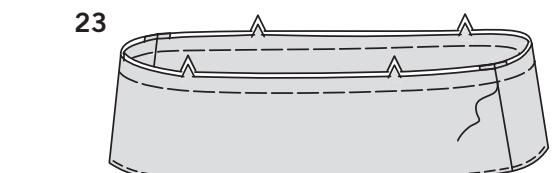
19. Zum Einhalten des Ärmels zwischen den Passzeichen entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen.

20. Den Ärmel auf RECHTS wenden. Das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen mit dem Armausschnitt zu Ihnen schauend auflegen. RECHTS auf rechts den Ärmel auf den Armausschnitt aufstecken, der mittlerer kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen aufeinander. Einhäftfaden entsprechend stark anziehen. Mehrweite gleichmäßig verteilen, hierzu den Stoff entlang des Unterfadens verschieben, bis keine Kräuselungen mehr an der Nahtlinie entstehen. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen bis zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben bügeln, die Mehrweite mit Dampf einbügeln.

FÜR KLEID C- Den Gürtel und den Saum an der Unterkante des Kleids gemäß der Schritte 13 bis 15 Kleid B arbeiten.

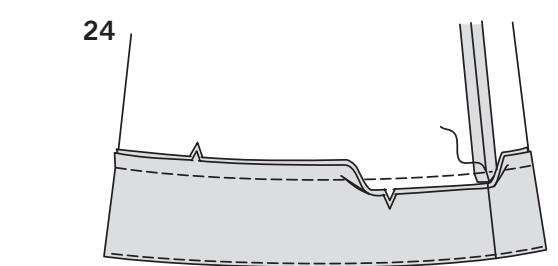


WEITER WIE FOLGT FÜR KLEID D



21. Die Enden der zwei Saumblenden (9) steppen. Verbleibende Saumblenden werden als Belege verwendet.

22. Die Saumblendenbelege ebenso steppen wie die Saumblende steppen. RECHTS auf rechts den Beleg entlang der Unterkante auf die Blende steppen, die Nähte treffen aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden. Kurven einschneiden.



23. Beleg **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln. Die Schnittkanten des Belegs und der Blende aufeinander heften, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander.

24. Die Blende auf die Unterkante des Kleids steppen, die Mitten und Nähte jeweils entsprechend aufeinander. Wenn die Nahtzugaben der Kontrastblende sich durch das Kleid durchschimmern, dann die Nahtzugaben nach unten bügeln; ansonsten ins Kleid bügeln.